



# Gemeinde Schlatt

Zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilung

April 2014



**Der Bürgermeister und die Bediensteten der Gemeinde Schlatt  
wünschen Ihnen allen  
ein recht frohes Osterfest!**

## Inhalt:

Seite 2	Der Bürgermeister berichtet
Seite 3 - 11	Berichte aus der Gemeinde
Seite 12 - 16	Die Gesunde Gemeinde
Seite 17 - 20	Vereine

Seite 20 – 21	Bäuerinnen und Bauernbund
Seite 22	Ärzte und Soziales
Seite 23 – 27	Werbung/Allgemeines



**Liebe Gemeindebürger!**  
Der Frühling ist heuer schon sehr bald gekommen. Es ist auch die richtige Zeit mit den Projekten zu beginnen, die für heuer in unserer Gemeinde geplant sind.

### **Ausbau des ehemaligen 288-er Bahnüberganges**

Ein großer Schwerpunkt wird der Ausbau der Straße mit Gehsteig über den ehemaligen 88-er Bahnübergang sein. Derzeit wird das Projekt ausgeschrieben, damit im Sommer mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Durch die Verbreiterung der Straße für den Bau des Gehsteiges fallen viele Baggerarbeiten an, weil der östliche Böschungsbereich abgegraben und zurückversetzt werden muss. Über die ehemalige Bahntrasse wird die Straße verlegt, dadurch wird auch die Kreuzung mit der Straße die zur Fa. Camo führt übersichtlicher gestaltet. Besonders wichtig wird der neu errichtete Gehsteig sein, besonders für die Sicherheit der Fußgänger.

### **Rechnungsabschluss 2013**

Der Rechnungsabschluss 2013 kann erfreulicherweise positiv mit einem Sollüberschuss von 59.908,60 Euro im Ordentlichen Haushalt abgeschlossen werden. In diesen Zeiten möchte ich besonders darauf hinweisen, dass die Gemeinde Schlatt den Schuldenstand jährlich reduziert. Seit 2008 wurde die Pro-Kopf-Verschuldung von 1.970,06 Euro auf 1.564,50 Euro je Einwohner gesenkt, wobei der Großteil der Schulden für Kanal- und Wasserbauvorhaben aufgenommen wurde.

Im Außerordentlichem Haushalt wurden im vergangenen Jahr für die Wasserversorgung ein Leitungskataster erstellt, im Straßenbau die Sanierung des Banketts der Staiger Gemeindestraße und die Asphaltierung der Flämrich-Siedlungsstraße durchgeführt, die Arbeiten für die Aufschließung der Baugründe in Apeding und Herrenschützing soweit fertig gestellt, der neue Kommunaltraktor mit Zusatzgeräten angeschafft, die Spielplätze mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung saniert, die

Hochwasserschäden vom 1./2. Juni am Römerradwanderweg saniert und der Ankauf der bisher angepachteten Teilfläche für den Tennisplatz eingeleitet. In Summe wurde der Außerordentliche Haushalt mit einem Fehlbetrag von 42.424,94 Euro abgeschlossen. Der Fehlbetrag wird jedoch in den kommenden Jahren mit entsprechend zugesicherten Mitteln ausfinanziert.

### **Sanierung Fußballplatz mit Errichtung Volleyballanlage**

Im Zuge der Erneuerung der Spielplätze wurde auch der Rasen des Fußballplatzes im Herbst neu angelegt und angesät. Im Frühjahr werden nun nach der durchgeführten Düngung wieder die Befestigungshülsen für die Tore einbetoniert und die neue abnehmbare Volleyballanlage im südlichen Bereich des Fußballfeldes montiert. Somit kann auf ein kleineres Feld Fußball und gleichzeitig Volleyball gespielt werden und bei Bedarf kann die Volleyballanlage abmontiert und das große Fußballfeld bespielt werden. Der Zaun wird soweit als möglich möglichst kostengünstig in Eigenregie repariert, sodass er den Zweck wieder erfüllt. Gemeinsam mit dem neu sanierten Spielplatz und der Sportstätten der Union haben wir somit in Breitenschützing/Apeding eine sehr gut ausgestattete Sport- und Naherholungsanlage.

### **Interkommunale Raumentwicklung Region Schwanenstadt**

Die Gemeinden der Region Schwanenstadt arbeiten derzeit intensiv an einer gemeinsamen gemeindeübergreifenden Raumentwicklung. Durch die Zusammenarbeit soll unsere Region gegenüber den Nachbarregionen Wels und Vöcklabruck/Regau gestärkt und wettbewerbsfähiger werden.

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen allen  
Ihr Bürgermeister

Alois Steinhuber



# GEMEINDEAMT SCHLATT

4690 Schwanenstadt, Stadtplatz 22  
Tel.: 07673/2355 Fax.: 07673/23554  
E-mail: [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at)  
Homepage: <http://www.schlatt.at>

---

## Sehr geehrter Steuerzahler!

### Wollen Sie Zeit und Gebühren sparen?

**JA**, dann senden Sie uns folgende Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterfertigt zurück, alles Weitere erledigen wir für Sie.

### SEPA-Lastschrift-Mandat

Mandatsreferenz (wird von der Gemeinde ausgefüllt): .....

**Zahlungsempfänger:**

Gemeinde Schlatt  
Stadtplatz 22  
4690 Schwanenstadt

Unsere Creditor-ID: AT15ZZZ00000014313

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Gemeinde Schlatt, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA Lastschriften einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Schlatt auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA Lastschriften einzulösen.

Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name: .....

Anschrift: .....

.....

IBAN: ..... BIC .....

Ort, Datum, Unterschrift .....

## Kundmachungen beabsichtigte Änderungen Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept:

### 1) Änderung 5 zum Flächenwidmungsplan 4/2011 und Änderung 3 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2/2011, Staig - Muhr

Das Grundstück Nr. 1685, KG Schlatt, ist derzeit als „Grünland – Landwirtschaftliche Nutzfläche“ gewidmet und soll für die Schaffung von Bauplätzen im Zusammenhang mit dem Grundstück Nr. 1684/1 mit einer Teilfläche in Bauland – Wohngebiet umgewidmet werden, die Restfläche soll als Grünzug ausgewiesen werden.

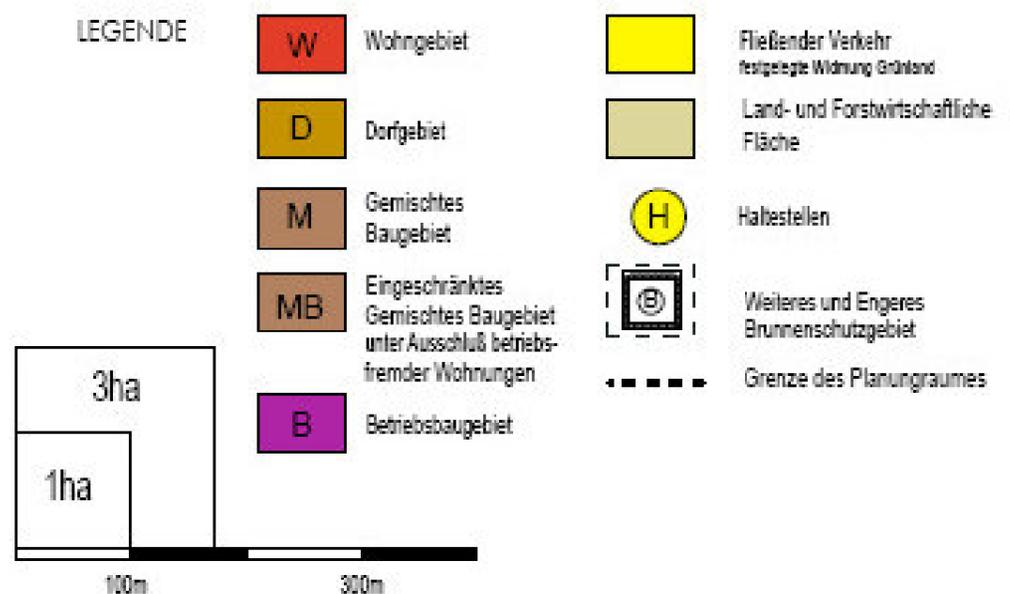
Der Planänderungsentwurf liegt während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schlatt zur Einsichtnahme auf. Im Sinne des § 33 Abs. 11 Z. 2 OÖ Raumordnungsgesetz 1994 i.d.g.F. wird darauf hingewiesen, dass die gegenständliche Flächenwidmungsplanänderung keiner Umweltprüfung zu unterziehen ist.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, kann **bis zum 05.05.2014** seine Interessen beim Gemeindeamt Schlatt einbringen. Diese Frist wird nicht erstreckt. Eine Stellungnahme kann schriftlich oder während der Amtsstunden mündlich beim Gemeindeamt Schlatt abgegeben werden.

In die gesamten Planunterlagen kann auch auf der Homepage der Gemeinde Schlatt: [www.schlatt.at](http://www.schlatt.at) unter der Rubrik Online-Amtstafel Einsicht genommen werden.



M 1:5.000



## Kundmachungen beabsichtigte Änderungen Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept:

### 2) Änderung 6 zum Flächenwidmungsplan 4/2011 und Änderung 4 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2/2011 – Staig Kettlgruber

Das Grundstück Nr. 1726/1, KG Schlatt, ist derzeit als „Grünland – Landwirtschaftliche Nutzfläche“ gewidmet und soll für die Schaffung einer Bauparzelle im Anschluss an das bestehende Wohngebiet mit einer Teilfläche im Ausmaß von rd. 1000 m<sup>2</sup> in Bauland – Wohngebiet umgewidmet werden.

Der Planänderungsentwurf liegt während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schlatt zur Einsichtnahme auf. Im Sinne des § 33 Abs. 11 Z. 2 OÖ Raumordnungsgesetz 1994 i.d.g.F. wird darauf hingewiesen, dass die gegenständliche Flächenwidmungsplanänderung keiner Umweltprüfung zu unterziehen ist.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, kann **bis zum 05.05.2014** seine Interessen beim Gemeindeamt Schlatt einbringen. Diese Frist wird nicht erstreckt. Eine Stellungnahme kann schriftlich oder während der Amtsstunden mündlich beim Gemeindeamt Schlatt abgegeben werden.

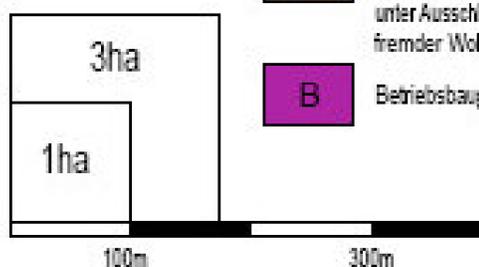
In die gesamten Planunterlagen kann auch auf der Homepage der Gemeinde Schlatt: [www.schlatt.at](http://www.schlatt.at) unter der Rubrik Online-Amtstafel Einsicht genommen werden.



M 1:5.000

#### LEGENDE

	W Wohngebiet		Fließender Verkehr festgelegte Widmung Grünland
	D Dorfgebiet		Land- und Forstwirtschaftliche Fläche
	M Gemischtes Baugebiet		H Haltestellen
	MB Eingeschränktes Gemischtes Baugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnungen		B Weiteres und Engeres Brunnenschutzgebiet
	B Betriebsbaugebiet		Grenze des Planungsraumes
			Schutzzone Stromleitung



## Erlassung eines Bebauungsplanes für die dzt. Grundstücke Nr. 1426/1 und 1427 in Philippsberg

Die Gemeinde Schlatt beabsichtigt den Bebauungsplan Nr. P-3-2014 GST-NR 1426/1 zu erlassen.

Die Grundstücke Nr. 1426/1 und 1427, beide KG Schlatt, sind als Bauland – Dorfgebiet gewidmet. Aufgrund der geplanten Neuparzellierung der Grundstücke soll zur Sicherung der zweckmäßigen und geordneten Bebauung ein Bebauungsplan erlassen werden.

Der Planentwurf liegt während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schlatt zur Einsichtnahme auf.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, kann **bis zum 05.05.2014** seine Interessen beim Gemeindeamt Schlatt einbringen. Diese Frist wird nicht erstreckt. Eine Stellungnahme kann schriftlich oder während der Amtsstunden mündlich beim Gemeindeamt Schlatt abgegeben werden. In die gesamten Planunterlagen kann auch auf der Homepage der Gemeinde Schlatt: [www.schlatt.at](http://www.schlatt.at) unter der Rubrik Online-Amtstafel Einsicht genommen werden.

BEBAUUNGSPLAN 1:500



### LEGENDE

	Grenze des Bebauungsplanes
<b>Fluchlinien</b>	
	Straßenfluchlinie
	Baufluchlinie
	Widmungsgrenze
<b>Grundstücksgrenzen - Bauplatzgrenzen</b>	
	Grundstücksgrenze vorhanden
	Bauplatzgrenze geplant
	Gemeindegrenze
<b>Gebäudehöhe</b>	
z.B. II	Anzahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
<b>Gebäude</b>	
	bestehende Bauten und Anlagen ohne Differenzierung
	bevorzugte Position (schematische Position)
<b>Verkehrsmitteln</b>	
HVS	Hauptverkehrsstraße
AS	Aufschließungsstraße
WS	Wohnstraße
	Fahrbahn
<b>sonstige Darstellungen</b>	
W	Baulandkategorie Wohngebiet
	Bäume zu pflanzen
	offene Bauweise
	Bauplatznummer
	Hochspannungsleitung
	Schutzzone der Hochspannungsleitung
	15°-40° Kniestockhöhe 8°-15° Ursprungsgelände

Die Widmungen entsprechen dem rechtskräftigen Flächenwidmungsplan. Im Planungsbereich ist eine offene Bauweise vorgesehen. Die im Plan vorgesehenen Baufluchtlinien sind genau einzuhalten.

## TEXTLICHE FESTLEGUNG

### 1. Gestaltung der Baukörper

Die Baukörper und die Gestaltung derer haben sich harmonisch in die bestehende Bebauung einzufügen. Bautypen und Baustile, die nicht der örtlichen Bautradition (bsp. Blockhaus) entsprechen, sind nicht zulässig. Es sind keine grellen Farben zu verwenden. Die Farbgestaltung hat sich der örtliche Umgebung anzupassen. Erwünscht sind Putz- und Holzfassaden (auch in Kombination). Elemente aus Naturstein sind zulässig. Fassadenplatten aus Metall sowie verspiegelte Oberflächen sind nicht zulässig.

### 2. Gebäudehöhen/Geschosszahl

Die Geschosshöhe von Hauptgebäuden beträgt maximal 3,30 m. Bei 1-geschossigen Hauptgebäuden ist zusätzlich ein Dachgeschossausbau mit einer Kniestockhöhe (Übermauerung) von maximal 1,5 m möglich. Bei 2-geschossigen Hauptgebäuden ist ein Dachraumausbau mit einer Kniestockhöhe (Übermauerung) von maximal 0,5 m möglich. Garagengebäude sind 1-geschossig. Die Geschosszahl ist in den geplanten Gebäuden eingetragen. Dachausbauten mit Gaupen oder Dachflächenfenster sind gestattet. Die minimale Kniestockhöhe beträgt 5,0 m - die maximale Kniestockhöhe beträgt 7,0m. (gemessen vom fertigen Gelände)

### 3. Höhenlage des Erdgeschossniveaus

Die Höhenanlage des Erdgeschossfußbodens darf den höchsten, von den Umfassungswänden des Gebäudes angeschnittene Geländepunkt nur um 0,50 m übersteigen, wobei das durch bauliche Maßnahmen unveränderte Gelände als Bezugsfläche gewählt werden muss. Die genaue Höhenlage des EG-Fußbodens kann von der Behörde bei der Bauverhandlung angegeben werden.

### 4. Niveauänderungen

Jegliche Niveauänderungen sind bewilligungspflichtig.

### 5. Garagen und sonstige Nebengebäude

Kleingaragen, überdachte PKW-Abstellplätze und sonstige Nebengebäude können außerhalb der Baufluchtlinien unter Bedachtnahme auf die entsprechenden Baugesetze errichtet werden. (lt. O.Ö. Bauordnung)

### 6. Dachgestaltung

Erlaubt sind Satteldächer, Walm- & Pultdächer. *Die Dachneigung hat bei Sattel- und Walmdächern zwischen 15° und 42° zu liegen. Bei Pultdächern hat die Dachneigung zwischen 8° und 15° zu liegen.* Als Dachdeckung dürfen keine grellen Farben verwendet werden. Erwünscht ist ein kleinteiliges Material (Ziegel, Eternit,...).

### 7. Einfriedung

Zäune und Hecken werden mit maximal 1,25 m Höhe, gemessen ab Geländeoberkante, hergestellt. Der massive Sockel einer Einfriedung ist maximal 0,20 m hoch. Die Zäune dürfen nicht als geschlossene Fläche ausgeführt werden. Der Abstand zu öffentlichen Verkehrsflächen beträgt mindestens 0,60 m. Das Geländeniveau ist im Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche eben mit dieser herzustellen. Nach Möglichkeit sollen überhaupt keine Zäune errichtet werden.

### 8. Ver- und Entsorgung

Die Wasserversorgung, Stromversorgung und Abwasserbeseitigung wird über das öffentliche Netz erfolgen.

### 9. Heizung

Es dürfen keine fossilen Brennstoffe (Öl, Gas, Kohle) verwendet werden.

### 10. Regenwasser

Das Regenwasser ist auf dem eigenen Grundstück zur Versickerung zu bringen bzw. in Regenwassertanks zur Brauchwassernutzung zu sammeln.

### 11. Stellplatzschlüssel

Für jede Wohneinheit sind min. 2 Stellplätze einzurichten.

# Wahlservice zur Europawahl 2014

Am 25. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang Mai** eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.



Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am **25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die

Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte** beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

**Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.**



## INFORMATION ZUR EU – WAHL 2014 Am 25.05.2014

Bei der bevorstehenden EU – Wahl wird die Gemeinde wieder in 2 Wahlsprengel unterteilt.

### Die Wahllokale sind von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Zum **Wahlsprengel I** gehören die Ortschaften Hörweg, Oberharrern, Philippsberg, Römerberg, Schlatt und Staig. Das Wahllokal wird im Mehrzweckgebäude in Breitenschützing eingerichtet. **Dieses Wahllokal ist für Körperbehinderte barrierefrei erreichbar.**

Sind Sie im **Wahlsprengel II** eingetragen und Sie möchten aber im barrierefreien Wahllokal wählen gehen, beantragen Sie rechtzeitig bei der Gemeinde Schlatt eine Wahlkarte **(persönlich, letzte Möglichkeit Freitag, 23.05.2014 bis 12 Uhr).**

Dem Wahlsprengel II sind die Ortschaften Apeding, Asperding, Breitenschützing, Herrenschützing und Hinterschützing zugeordnet.

Das Wahllokal für diesen Sprengel ist im Unions-Clubgebäude, Breitenschützing 4b untergebracht.

Zur Teilnahme an dieser Wahl sind Sie berechtigt, wenn Sie:

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** oder die eines anderen **EU – Staates** besitzen,
- am **Wahltag (25.05.2014)** das **16. Lebensjahr** vollendet haben,
- vom **EU Wahlrecht** nicht ausgeschlossen sind,
- am **Stichtag (11.03.2014)** einen **aktiven HWS** in einer **österreichischen Gemeinde** haben,
- **Auslandsösterreicher** oder **EU Bürger** sind
- und einen **gültigen EU–Wähler-evidenzantrag** gestellt haben!

## Gesetzliche Verpflichtung der Hundebesitzer

Jeder Hundebesitzer ist gemäß § 6, Abs. 3, OÖ Hundehaltesgesetz 2002 gesetzlich dazu verpflichtet, die Exkremente seines Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlässt, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Andernfalls begeht er eine Verwaltungsübertretung, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 7.000 Euro zu bestrafen ist.



Weiters wird darauf hingewiesen, dass der Hundekot auf Wiesen vermehrt zu Fehlgeburten bei den landwirtschaftlichen Nutztieren führt. Hiezu ein Auszug aus dem Internet:

*Neosporose ist eine infektiöse Krankheit, die auch bei Rindern zu Fehlgeburten (Abort), Geburt lebensschwacher Kälber, Durchfälle, Entzündungen von Muskeln, Herz, Nerven und Gehirn führt. Die Neosporose wird verursacht durch einen vor wenigen Jahren entdeckten Parasiten namens **Neospora caninum**, benannt nach einem seiner möglichen Endwirte, dem Hund.*

Es wird daher ausdrücklich nochmals darauf hingewiesen, Ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen. Es besteht diesbezüglich auch die Möglichkeit gratis Gassisäcke am Gemeindeamt abzuholen.

Künftig wird jeder Hundehalter, der bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift beobachtet wird, ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



## BESUCHEN SIE DIE BEWEGLICHE FASTENKRIPPE IN DER KALVARIENKIRCHE AM PHILIPPSBERG



1 km nördlich von Schwanenstadt liegt auf einer kleinen Anhöhe die Kalvarienbergkirche der Pfarre. Sie wurde 1488 von Bischof Schönhofer als Apostelkirche geweiht und 1721 zur Kalvarienbergkirche umgestaltet. Von der Stadt führt ein Kreuzweg zur Kirche, deren neue, modern gestaltete Bilder 1983 geweiht wurden. Die Philippsbergkirche beherbergt aber in einem Anbau, wahrscheinlich seit 1719, in den Kartagen eine volkskundliche Rarität: Über einem mit bunten Glaskugeln geschmückten Hl. Grab wird eine bewegliche Fastenkrippe, das „Werkl“ aufgestellt. Auf einer kleinen Drehbühne ziehen in zwei Ebenen etwa 20 cm große, im Stile des späten Bauernbarock geschnitzte und bemalte Figuren, am Beschauer vorbei. Sie zeigen die fünf Geheimnisse des schmerzhaften Rosenkranzes. Über diesem beweglichen Teil zeigt ein Relief Pilatus, der sich die Hände wäscht.

Betrieben wird das „Werkl“ durch ein Uhrwerk, das seine Kraft von einem schweren Gewicht an der Außenwand der Kirche bekommt. Es muss alle 90 Minuten aufgezogen werden.

**Die Fastenkrippe am Philippsberg kann am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr besichtigt werden!**

## GRÜN- UND STRAUCH- SCHNITTSAMMLUNG

Am **24.04.2014** findet die **Grün- und Strauchschrittsammlung** der Gemeinde statt. Von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** kann beim **Bauhof in Breitenschützing** auf einem



Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden. Gegen einen Kostenersatz von € 15,- je Fuhre und Einsatz kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 23.04.2014 beim Gemeindeamt beantragt werden.

## Müllsammelinseln – unsachgemäße Entsorgung des Mülls

Im Speziellen geht es hier um die Sammelinseln am Bahnhof Breitenschützing wie auch am Bauhof in Apeding.

Die vorhandenen Abfallbehälter sind zum Großteil überfüllt, da eine unsachgemäße Entsorgung des Mülls stattfindet. So werden ganze Kartonagen ohne zusammenfalten in die Altpapierbehälter eingeworfen, beim Plastikmüll werden die Pet-Flaschen nicht zusammengedrückt und außerdem wird jeglicher Müll (wie auch Geschirr und Kleidung), der in diesen Behältern nichts verloren hat, eingeworfen.

Um diesen Missständen nachzugehen, ist eine vermehrte Überprüfung der Sammelinseln geplant. In diesem Zusammenhang ergeht auch der Aufruf an die Bevölkerung, wenn man direkt solche Missachtungen beobachtet, sich gegebenenfalls das Autokennzeichen zu merken und dies am Gemeindeamt bekanntzugeben. Übertretungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 7.500 bestraft.

Sollte sich keine Besserung bei den Sammelinseln einstellen, so werden Überlegungen angestellt, die Sammelinseln aufzulassen. Eine Entsorgung des Abfalls wäre dann nur mehr übers Altstoffsammelzentrum in Schwanenstadt möglich.





**Trinkwasserlaborbus – Für unser Trinkwasser unterwegs!**

In Oberösterreich gibt es rund 90.000 Hausbrunnen und Quellen, die zur Trinkwasserversorgung verwendet werden. Damit wird etwa jeder Fünfte der oberösterreichischen Haushalte mittels eigenem Hausbrunnen mit Trinkwasser versorgt.

Um den Hausbrunnenbesitzern eine Hilfestellung und Unterstützung zu bieten, hat das Land Oberösterreich 1991 mit OÖ WASSER die Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen.

Der Laborbus bietet interessierten Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit, „vor Ort“ ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen und eine bautechnische Begutachtung durchführen zu lassen. Dieses Fahrzeug ist mit einem Chemiker und einem Wassermeister unterwegs.

Die Gemeinde hat den Trinkwasserlaborbus für 2014 angefordert. Aufgrund der hohen Nachfrage ist der Laborbus leider bis 2015 ausgebucht. Nachdem es jedoch hie und da zu Ausfällen von angemeldeten Untersuchungstagen kommt, besteht die Möglichkeit, dass die Untersuchungen in der Gemeinde Schlatt – bei Ausfall einer Anmeldung – früher eingeschoben werden können. Die Kosten für die Tagespauschale werden von der Gemeinde übernommen, die Kosten für die chemische sowie mikrobiologische Untersuchung, Begutachtung und Beratung sind von den Hausbrunnenbesitzern zu entrichten.

**Wenn Sie**

- also eine private Quelle oder Hausbrunnen besitzen,
- schon mehrere Jahre keine Untersuchung mehr durchgeführt haben,
- sich nicht sicher sind, ob ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht,
- diese preiswerte Art ihr Trinkwasser zu untersuchen nützen möchten,

**dann**

bringen Sie die folgende Anmeldung **bis spätestens 30. April 2014** zum Gemeindeamt oder melden Sie sich unter der E-Mail: [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at) an. Sie werden rechtzeitig vor dem Untersuchungstermin verständigt.

**Kosten je Untersuchung EUR 40,--**

-----  
**Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung 2014  
 (beim Gemeindeamt Schlatt abgeben)**

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name: .....

Adresse: .....

Anzahl der zu untersuchenden Quellen bzw. Brunnen: .....

Datum und Unterschrift:.....



# GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



## Radfahren in Schlatt

„Lerne Deine Heimat kennen“

Jeder mit Rad ist herzlich willkommen!!  
Radausfahrten mit großem Spaßfaktor verspricht Euch  
Guide Margot

Die Dauer der Ausfahrten richtet sich nach dem  
Tageslicht und Lust und Laune!



**Guide: Pamminer Margot**

jeweils donnerstags, ab 24. April 2014, um 18:00 Uhr

**Treffpunkt: Mehrzweckgebäude, Breitenschützing**

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

**Keine Anmeldung erforderlich.**

**Nähere Infos bei Pamminer Margot unter 0664/8311201**



## Ist Dein Körper fit – ist Dein Geist fit

Alle die Lust und Freude spüren an Bewegung, sind herzlich eingeladen mit uns unterwegs zu sein, das eine oder andere gemeinsam zu unternehmen, um unsere Welt frohgelaunt, vielleicht mit den Augen eines Kindes, zu betrachten und den Alltag etwas zurück zu lassen. Mach es mit der Pflege deines Körpers ähnlich wie mit deinem Garten. Werden die Pflanzen regelmäßig gegossen und gepflegt, erfreuen wir uns an ihrem Wachstum. Pflegst du regelmäßig deinen Körper spürst du Wohlbefinden, Frohsinn und Vitalität.

**Kursleiterin: Heidi Staudinger, Dipl. Krankenschwester, Tel.: 07673/5029**

**Wann:** jeden Dienstag um 19:00 Uhr ab 20.05.2014 bis Ende Juli

**Treffpunkt:** Mehrzweckgebäude

**Mitzubringen:** Walkingstöcke, Theraband und kleines Handtuch

**Anmeldung:** Bei Staudinger Heidi oder am Gemeindeamt bei Ursula Kastner 07673/2355 10,

**Email:** [kastner@schlatt.ooe.gv.at](mailto:kastner@schlatt.ooe.gv.at)



Die Bewegungsinitiative "Wir machen Meter" des Gesunden Oberösterreich und dem ORF OÖ war ein großartiger Erfolg - deshalb geht "Wir machen Meter" in die zweite Runde. Diesmal auch mit einem weiteren Partner aus der Medienwelt - der Kronen Zeitung. Heuer wird es neben der Gemeindegategorie auch eine Kindergarten- und Volksschulgategorie geben. Ab 26. März 2014 können gesunde Meter gesammelt werden.

**Wir machen Meter Pässe und Schrittzähler sind ab sofort am Gemeindeamt erhältlich!**



# GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



**Der laufende FELDENKRAIS Semester Kurs ist ein offener Kurs!**

**Einstieg, schnuppern und besuchen ist jederzeit möglich!**

Unter dem Titel "**Vom Scheitel bis zur Sohle**" beschäftigen wir uns dieses Semester vom Kopf bis zu unseren Füßen und allem was dazwischen liegt mit den Funktionen und Möglichkeiten unserer Bewegungen, gehen unseren Gewohnheiten auf den Grund, finden mögliche Alternativen **und vor allem steigern wir unser Wohlbefinden !!!**

**Kursleiterin: Amalia Coutinho Altenburg** ([www.amalia.at](http://www.amalia.at))

**WANN: immer mittwochs**, bis 2. Juli 2014

Vormittags von 9-10 Uhr oder Abends von 19:00 – 20:00 Uhr (Einheiten zu je 60 min)

**WO:** Mehrzweckgebäude Breitenschützing

**Kosten:** € 130,- für einen 10er Block, oder € 15,- pro einzelne Einheit

Schnupperstunde einmalig € 5,- beim Kauf eines 10er Blocks gibt es eine Einzelstunde gratis dazu!

**Mitzubringen:** bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken anziehen, ein Tuch zum Drauflegen oder eine Gymnastikmatte

**Anmeldung und weiterführende Informationen** bei

Ursula Kastner: 07673/235510 od. [kastner@schlatt.ooe.gv.at](mailto:kastner@schlatt.ooe.gv.at) oder direkt bei

Amalia Altenburg: 0699/10706033 od. [amalia.feldenkrais@gmail.com](mailto:amalia.feldenkrais@gmail.com)

## Bewegungslust aktivieren

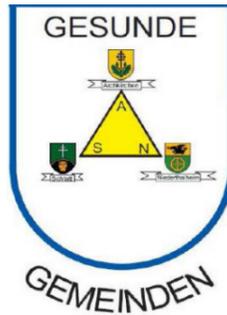
Erwachsene bewegen sich generell zu wenig und wenn, dann oft einseitig. Die Bereitschaft zu körperlicher Betätigung nimmt stetig ab und kleine Anstrengungen werden belastend erlebt.



- **Worauf haben Sie Lust?**  
Welche Bewegung würde Ihnen Freude bereiten – Art und Häufigkeit sind nebensächlich.
- **Vertrautes – Neu Entdecktes**  
Vielleicht möchten Sie eine positive Erfahrung wiederholen – oder etwas Neues kennenlernen?
- **Selbstbestimmung.**  
Machen sie etwas worauf SIE persönlich Lust haben und nicht Ihr(e) Umgebung.
- **Rahmenbedingungen.**  
Suchen Sie sich einen passenden Rahmen.
- **Erwartungshaltung.**  
Überfordern Sie sich nicht mit Zielvorgaben – es geht nur um Ihren Spaß am Erleben.
- **Grenzen:** Nehmen Sie ihre Grenzen bewusst wahr und versuchen Sie, diese nicht gewaltsam zu überwinden.
- **Sicherheit:** Probieren Sie Ungewohntes unter sicherer Anleitung aus.

**Probieren Sie es aus! Sie werden mehr Appetit nach Bewegung bekommen. Ihr Wohlbefinden wird zunehmen.**





3 Gemeinden → 1 Team

Am **24.05.2014** findet in unserer Nachbargemeinde Aichkirchen der **Frühlingslauf** statt.

Die Gesunde Gemeinde Schlatt und Union Schlatt wollen gemeinsam eine große Laufgemeinschaft für diese Veranstaltung stellen.

Gelaufen wird in verschiedenen Altersgruppe und Distanzen, sowie Nordic Walking.

Es ist also für **Jede(n)** etwas dabei. Von klein über jung bis Junggebliebene und sportlich begeisterte, weiblich oder männlich! Die Bewegung und die Gemeinschaft stehen im Vordergrund.

**Wir werden deshalb ab 22.04.2014, um 18 Uhr, beim Sportplatz Breitenschützing, jeden Dienstag und Donnerstag ein gemeinsames Training absolvieren.**

Also, packt die Laufhosen, Laufschuhe und Shirt`s aus, nehmt Kinder, Frau und Hund, kommt jeden Dienstag und Donnerstag zum Training und meldet Euch für den Lauf an. Die Anmeldungen für den Lauf werden wir gemeinsam abgeben.

**Wir freuen uns schon auf eine große und begeisterte Laufgemeinschaft!**

Lisa Niedermaier u. Wolfgang Selinger

**Das Frühjahr bietet sich wieder an, Radfahren in Niederthalheim für alle Altersklassen zu machen.**

**Sportliches Radfahren:** Sämtliche Arten von Rädern sind zugelassen. Gestartet wird am **Dienstag, 29. April 2014 um 18:30 Uhr**, ab Dienstag, 20. Mai 2014 wird ab 19:00 Uhr abgefahren.

**Treffpunkt:** Volksschule Niederthalheim

**Fahrzeit:** ca. 1,5 Stunden

Die Fahrroute wird vor Antritt der Ausfahrt festgelegt. Gefahren wird jeden Dienstag, außer bei Schlechtwetter.

**Tourenbegleiter:** Berger-Oberndorfer Herbert (0680/3038405)

**Gemütliches Radfahren:** Sämtliche Arten von Rädern sind zugelassen, auch E-Fahrräder. Gestartet wird am **Mittwoch, 30. April 2014 um 14:30 Uhr**

**Fahrzeit:** ca. 1,5 Stunden

Die Fahrroute wird vor Antritt der Ausfahrt festgelegt. Gefahren wird jeden Mittwoch, außer bei Schlechtwetter.

**Tourenbegleiter:** Seiringer Franz (0650/7014670)

**Radfahrhelm wäre erwünscht. Für Auskünfte stehen die Tourenbegleiter gerne zur Verfügung.**



## PGA Gesundheitstipp: Mit Stimmung ins Frühjahr

Mit dem Frühling kommt auch die kollektive Hochstimmung. Die Tage werden wieder länger und die erhöhte Lichtdauer führt zu einem steigenden Serotoninspiegel im Gehirn. Nach der Frühjahrs-müdigkeit – der Körper muss erst die Energie für den neu erwachten Tatendrang aufbringen – sind wir fit für den Frühling und bereit das Leben wieder in vollen Zügen zu genießen.

### Singend einstimmen

Während die Vögel fröhlich zwitschern, kann der Mensch sich singend auf den Frühling einstimmen. Singen wirkt auf das vegetative Nervensystem, das für die autonomen, nicht vom Willen gesteuerten Vorgänge im Körper, wie Atmen, Herzschlag, Verdauung, zuständig ist. Stress wird abgebaut und durch die gesunde Bauch-Flanken-Atmung der Darmbereich „massiert“ und das Herz entlastet. Das macht Lust auf mehr!

### Ein Lächeln schenken

Lachen macht Sie zufriedener, kreativer und spontaner, denn es senkt die Stresshormone Adrenalin und Kortisol. Denken Sie also ab und zu bewusst an etwas Schönes oder Lustiges und schenken Sie sich und anderen ein Lächeln.

### Freundschaften pflegen

Verbringen Sie viel Zeit mit Ihrer Familie und FreundInnen. Die Qualität Ihrer sozialen Kontakte trägt sehr viel zu einem erfüllten Leben bei. Gelungene Beziehungen wirken sich positiv auf das seelische und

körperliche Wohlbefinden aus und bereichern unser Leben enorm.

### Viel Schlaf und Bewegung

Wie man es auch dreht und wendet, ausreichend Bewegung und Schlaf sind einfach wichtig für Körper und Seele. Also raus an die frische Luft, bewegen, sich am Frühling erfreuen, dann müde ins Bett sinken und richtig schön ausschlafen.

**Dein Leben braucht dich!**

### Kostenfreies Coaching

## OÖZIV SUPPORT: Beratung und Begleitung für Menschen mit gesundheitlichen Problemen

Das kostenlose Coachingangebot des OÖ Zivil-Invalidenverbandes (OÖZIV) unterstützt seit mehr als zehn Jahren erfolgreich Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Körper- bzw. Sinnesbehinderungen bei beruflichen und persönlichen Problemstellungen. Coaching begleitet bei Orientierung und Klärung in schwierigen Lebenssituationen, Akzeptanz der Erkrankung/Behinderung, beim (Wieder-) Entdecken der eigenen Ressourcen und beim Finden von persönlichen wie beruflichen Lösungen.

Das Team von SUPPORT in Vöcklabruck steht Ihnen für Ihre Anfragen unter der Tel. 07672/20040 oder per Mail [support-voecklabruck@ooe-ziv.at](mailto:support-voecklabruck@ooe-ziv.at) gerne zur Verfügung.



Von links nach rechts: Mag. Cornelia Schachreiter, DSA  
Stefan Mühlberger, Ingrid Muhr, Foto OÖZIV

<b>Union Schlatt – Sektion Tennis</b>	
---------------------------------------	---

### Faszination Tennissport

Tennis gehört zu den wenigen Sportarten, welche von SportlerInnen aller Leistungs- und Altersgruppen betrieben werden können. Ob im Wettkampf oder im Training, als Einzel- oder MannschaftsspielerIn. Der Tennissport bietet unzählige Reize. Neben dem Spielspaß, bietet Tennis ausgewogene Belastungsmöglichkeiten für Ihren Körper und trägt dadurch zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Tennis ist keine Trendsportart, die in kurzer Zeit von der Bildfläche verschwindet. Tennis sollte ab sofort Ihr *Ganz- Jahressport* werden.

**KOSTENLOSE Schnupperwochen**  
 Wenn Sie das Tennisspiel erlernen oder verbessern wollen, stehen Ihnen vom 28. April bis 4. Mai 2014 kostenlos Tennispartner zur Verfügung

STARTKLAR in die neue Tennissaison  
 Sobald es die Witterung zulässt werden die Plätze gerichtet. Voraussichtlich kann ab Mitte April auf unseren zwei Plätzen gespielt werden.

Mitgliedsbeitrag der UNION SCHLATT Sektion Tennis 2014:

	Kat.	Jahresbeitr		Kat.	Jahresbeitr
Erwachsene	A	€ 75,--	Lehrlinge und Studenten	B	€ 45,--
Ehepaare	A	€ 130,--	Jugend 10 – 14 Jahre	B	€ 30,--
Familien (2 Erw. u. Kinder bis 15 J.)	A	€ 150,--	Kinder bis 9 Jahre	B	€ 15,--
Jugendliche 15-18 J.	B	€ 45,--	Gaststunde pro Person		€ 4,--
			Flutlicht pro Std. u. Platz		€ 2,--

Zu den Hauptspielzeiten (ab 16 Uhr), haben Kategorie A-Mitglieder Vorrang bei der Platzreservierung

**Für jeden Neubeitritt wird KEINE Einschreibgebühr verlangt!**

**Kindertenniskurs**

In den Ferien vom 14. bis 18. Juli wird wieder täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr der Kindertenniskurs abgehalten.  
 Infos: Hans Jahn 0650/5232071



**AKTUELLES VOM MUSIKVEREIN**

**ORF OÖ Radiofrühschoppen**

Ein voller Erfolg war der Radiofrühschoppen, der am Sonntag, den 22.09.2013 bei strahlendem Wetter in der Stockschützenhalle Niederthalheim stattfand. Über 650 Besucher(!) konnten sich von der hohen musikalischen Qualität der vielfältigen Ensembles (NAPS, Hausruck Banda, Niederthalheimer Dreigesang und Musikverein Niederthalheim) überzeugen und Walter Egger führte in gewohnt humorvoller und professioneller Manier durch den Vormittag. Die Organisation und Zusammenarbeit von Pfarre und Musikverein



Niederthalheim unter Mitwirkung sämtlicher NiederthalheimerInnen funktionierte vorbildlich und die Veranstaltung war nicht nur für die Verantwortlichen, sondern für die gesamte Gemeinde gewinnbringend.

**Herbstkonzert 2013 mit dem Bezirksjugendblasorchester Vöcklabruck**

Nach dem unvergesslichen Radiofrühschoppen Ende September freute sich der Musikverein, am Samstag, den 16. November in einer gut gefüllten Mehrzweckhalle anlässlich des traditionellen Herbstkonzertes auftreten zu können. Allen voran ist es unserem Kapellmeister Walter Baldinger gelungen, das Bezirksjugendblasorchester einzuladen, mit dem wir diesen besonderen Konzertabend gemeinsam abwechslungsreich und interessant gestalten durften. Ein besonderer



Dank ist an dieser Stelle an die Raiffeisenkasse Niederthalheim mit Bankstellenleiter Günter Artelsmair und Obmann Josef Riedl zu richten, die uns mit 90 neuen Konzertmappen für die Musikkapelle und die Jungmusiker ausgestattet hat. Die Überreichung führte Franz Sieberer in Vertretung von Artelsmair durch.

**Neue Musiker im Musikverein Niederthalheim**

Seit kurzem wirken folgende MusikerInnen tatkräftig in den Reihen mit: Johanna Schablinger (Flöte), Daniel Huemer (Schlagzeug) und Sandra Hufnagl (Horn). Wir freuen uns natürlich immer wieder über „Nachwuchs“ und wünschen ihnen weiterhin viel Freude mit dem Instrument und im Verein!

**Hörerziehung in der Volksschule Niederthalheim mit dem Ensemble „d`BLECHAN“**

Da es dem Musikverein immer ein großes Anliegen ist, den Kindern die Welt der Musik zu eröffnen, fand im Rahmen der alljährlichen



Instrumentenvorstellung am 07.02.2014 ein besonderes Erlebnis statt. Dem Musikverein unter der Leitung von Mag. Walter Baldinger gelang es, dafür das bekannte Ensemble „d´BLECHAN“ zu gewinnen. Mit viel Witz und Können stellten die vier Musiker dabei die Instrumente Tuba, Tenorhorn, Posaune, Horn, Trompete und Flügelhorn vor, da diese für die Musikkapelle sehr gefragt sind.



Der Spaß und die Unterhaltung kamen dabei natürlich auch nicht zu kurz! Alle Kinder der VS Niederthalheim, des Kindergartens und deren Eltern zeigten große Begeisterung, was hoffentlich aus den Fotos ersichtlich wird. Da uns natürlich auch die Kinder aus der Gemeinde Schlatt besonders am Herzen liegen, wird künftig die Instrumentenvorstellung auch auf Schlatt ausgedehnt.

**Yabba Dabba Doo! - Familie Feuerstein beim Kinderfasching in Niederthalheim**

Unter diesem Motto fand der Kinderfasching der Gemeinde Niederthalheim am 01.03.2014 statt. In der prall gefüllten Mehrzweckhalle Niederthalheim ging es dabei den ganzen Nachmittag steinzeitlich zu. Der Kulturausschuss bot auch heuer wieder ein besonders vielseitiges Programm, wo für jeden – egal ob jung oder alt – etwas dabei war. Die musikalische Umrahmung dieser `bunten` Veranstaltung, wurde wie schon üblich, vom Musikverein und dem Jugendorchester übernommen. Die musikalischen Leiter Mag. Walter Baldinger und Thomas Liedauer bewiesen bei der Auswahl der Stücke wieder großes Geschick, da allseits bekannte Kinderlieder und Melodien gespielt wurden.

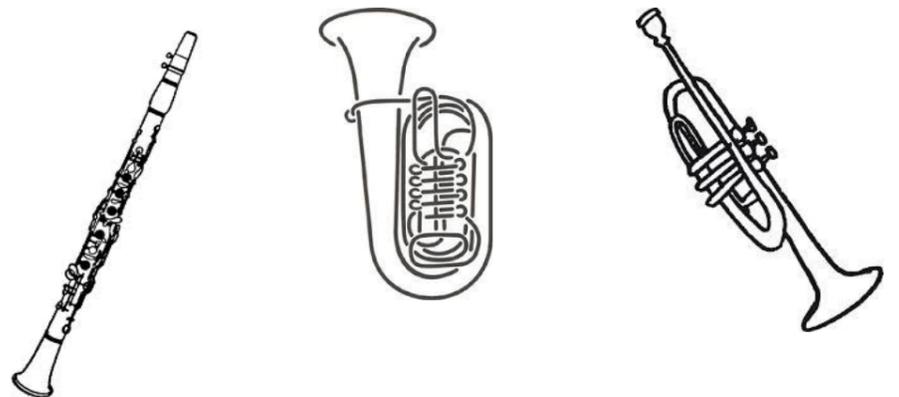


**Blockflötenunterricht**

Stetig ist es möglich, in dem vom Musikverein organisierten Blockflötenunterricht einzusteigen bzw. Blockflöte lernen zu beginnen. Der Unterricht findet grundsätzlich immer freitags nach Schulschluss (11:20 Uhr) in der Volksschule Niederthalheim statt und wird von der aus Gmunden stammenden Blockflötenstudentin Karin Reiter geleitet. Zweifelsfrei eine ideale Möglichkeit, direkt vor Ort dieses Instrument zu erlernen. Für weitere Anfragen und Informationen stehen Kapellmeister Walter Baldinger (0660\_3112880) und Jugendreferent Thomas Liedauer (0699\_81692705) zur Verfügung.

**Folgende Instrumente in unserem Instrumentenarchiv suchen dringend eine Musikerin bzw. einen Musiker:**

F-Tuba, Klarinette und Trompete  
 Informationen bei Walter Baldinger (0660\_3112880), Jugendreferent  
 Thomas Liedauer (0699\_81692705) und  
 Obmann Hubert Aigner (0699\_12383831).



**Konzertwettbewerb „Projekt 48 | die Erste“**

Der Musikverein Niederthalheim nimmt heuer statt der üblichen Konzertwertung bei dieser, von Bezirkskapellmeister Mag. Walter Baldinger, entwickelten Veranstaltung teil. Im Zuge dieses Wettbewerbes sind wir eingeladen, uns und das kommunale Umfeld (Gemeinde, Volkskultur,...) auf besondere Art zu präsentieren. Dazu stehen jedem Orchester maximal 30 Minuten zur Verfügung, welche grundsätzlich ganz nach eigenen Ideen gestaltet werden können. Im Zentrum müssen jedoch musikalische Beiträge stehen. Wir werden diesbezüglich am **Samstag, den 05.04.2014 um 18:35 im Turnsaal der Neuen Mittelschule Wolfsegg** antreten. Auch hier freuen wir uns wieder über viele Schlachtenbummler, da viele DarstellerInnen aus der Gemeinde in diesen Auftritt eingebunden sind. Prädikat: Sehens- und hörens-wert!



## Große Talentsuche mit der Stadtkapelle Schwanenstadt

Im Februar durften die SchülerInnen der 2. Klassen der Volksschule Schwanenstadt ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen. Im Musikerheim der Stadtkapelle wurden **alle Instrumente eines Blasorchesters kindgerecht vorgestellt**. Danach konnte fleißig ausprobiert werden, wobei - sowie im Vorjahr - **viele kleine Talente entdeckt**



wurden. Bei Fragen rund um das Erlernen eines Instrumentes steht die Stadtkapelle Schwanenstadt natürlich gerne zur Verfügung:

[www.stadtkapelle-schwanenstadt.at](http://www.stadtkapelle-schwanenstadt.at)

### Das Frühlingskonzert am 26. April 2014

mit dem Titel

„Für Kinder und Kenner“ findet erstmals um **18:00 Uhr** statt, damit auch unsere jüngsten Musikfreunde dabei sein können. Wir werden neben musikalischen und humoristischen Programmbeiträgen auch für zwei Stücke gemeinsam mit den Kindern der Volks- und der Musikschule auf der Bühne stehen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

## SOMMERNACHTSKONZERT 2014

Das Akkordeon Orchester Schwanenstadt lädt zum Sommernachtskonzert am **Samstag den 17. Mai 2014 um 20 Uhr im Veranstaltungssaal Redlham** ein.

In gewohnter Weise werden schwungvolle Musikstücke wie z.B. „Elton John in Concert“, „Rama Lama Ding Dong“ und ein

Medley der „Blues Brothers“ zum Besten gegeben.

Weiters werden bekannte Melodien von Tom Jones diesen abwechslungsreichen Konzertabend abrunden.

Vorverkaufskarten erhalten Sie im Gemeindeamt Redlham, sowie bei allen aktiven Musikern.

VVK: Erwachsene 9,-/ Schüler 5,- bzw. Abendkasse 11,-/6,-

Auch dieses Jahr können Sie sich nach dem Konzert mit Getränken und Imbissen vom Grill stärken, und mit uns gemeinsam diese Sommernacht gemütlich ausklingen lassen.

Das Akkordeon Orchester Schwanenstadt freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen bereits jetzt gute Unterhaltung beim Sommernachtskonzert 2014 in Redlham!

## Bezirksbäuerinnentag in Schwanenstadt

**Am Mittwoch den 23. April 2014 findet in Schwanenstadt der Bezirksbäuerinnen - tag statt.**

Programm:

- Ab 9 Uhr Agape vor der Kirche
- 10 Uhr Gottesdienst mit Herbert Schiller u. dem Bäuerinnen Chor
- Anschließend gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Gruber
- Am Nachmittag gibt es bei Fam. Maria u. Franz Niedermaier eine Betriebsbesichtigung, wo für Kaffee und Kuchen von den Bäuerinnen der Gemeinden Schwanenstadt, Niederthalheim, Oberndorf und Schlatt gesorgt wird. Bei Schlechtwetter bekommen wir von Margit Schmidinger einen Vortrag über ihre Pilgerreise nach Assisi im Gasthaus Gruber.

Es ist das 3. mal dass so ein Treffen veranstaltet wird. Bei den letzten Veranstaltungen waren ca. 200 Bäuerinnen vom ganzen Bezirk unterwegs. Hiermit möchten wir alle Bäuerinnen herzlich dazu einladen und freuen uns auf euer Kommen. Das Bäuerinnenteam

**Vorankündigung:** Unser Ausflug findet am 16. Juni statt, bitte gleich notieren, Programm steht noch nicht ganz fest.

## Direktvermarkter in der Gemeinde Schlatt

**Grausgruber Christine und Klaus**  
Hinterschützing 6, 4691 Schlatt  
Tel.: 07673/2910 Handy: 0699/10401199  
Email: [office@lammkiste.at](mailto:office@lammkiste.at)  
Web: [www.lammkiste.at](http://www.lammkiste.at)

**Produkte:** Lammfleisch- und Wurst-Produkte **ohne Glutamat**, Schafskäse, Wildkräuterspezialitäten, kaltgepresstes Sonnenblumenöl, Bärlauchpesto, Sirupe, Marmeladen, Naturseifen, Ringelblumencreme, Rosencreme  
Ab-Hof-Verkauf: Jeden Do. von 17.00 – 19.00 Uhr, Fr. 8.30 – 10.00 Uhr, Bauernmarkt Ohlsdorf/Kleinreith- jeden Fr 13.00 – 17.00 Uhr, Bauernmarkt Gaspoltshofen jeden 1. Samstag im Monat 9.00 – 11.00 Uhr

**Humer Renate und Franz**  
Ziegenhof „Feldmörtl“  
4691 Schlatt 14  
Handy: 0664/5727772

**Produkte:** Ziegen, Milch, Naturjoghurt, Naturtopfen, Frischkäse, Käsebällchen, Aufstriche, Käse, Fleisch  
Bauernmarkt Schwanenstadt  
Sa. 8.30 – 12.00 Uhr  
Ab Hof: Do 17.00-19.00, Fr. 9.00-12.00  
Oder nach tel. Vereinbarung

**Neuhuber Josefine, Kräuterhof**  
Philippenberg 3, 4690 Schlatt  
Handy: 0664/73830251  
Email: [neuhuber@aon.at](mailto:neuhuber@aon.at)  
Homepage: [kraeuterhof-neuhuber.at](http://kraeuterhof-neuhuber.at)

**Produkte:** Tees, Gewürze, Kräutersalz und verschiedene Kräuterprodukte. Kräuterraritäten im Topf  
Führungen im Kräutergarten  
Öffnungszeiten Hofladen:  
Di. 9.00-11.00, Do 17.00-19.00 Uhr  
Sa. 9.00-11.00 Uhr  
Und nach telefonischer Vereinbarung

**Niedermaier Franz und Maria**  
4691 Schlatt 12  
Tel.: 07673/2484  
Web: [www.gemuese-kuerbis-hof.at](http://www.gemuese-kuerbis-hof.at)  
**Produkte:** Gemüse aus dem Eigenanbau  
Hofladen Öffnungszeiten: Mo., Di. u. Fr. 9.00-13.00, Do. 17.00-19.00 Uhr  
Bauernmarkt Schwanenstadt  
Jeden Samstag 8.30-12.00 Uhr

**Holzleitner Karl und Karin, vlg. Pflügl**  
Staig 5, 4690 Schlatt  
Tel.: 07673/4115

**Produkte:** Alles vom Schwein  
Verkauf: auf Anfrage – telefonisch oder unter [k.holzleitner@gmx.at](mailto:k.holzleitner@gmx.at)

**Oberndorfer Roland, vlg. Wiesinger**  
Staig 1, 4690 Schlatt  
Tel.: 07673/2660-11,  
Handy: 0676/5003125

Email: [roland.oberndorfer@aon.at](mailto:roland.oberndorfer@aon.at)  
**Produkte:** Kürbiskernöl und Knabberkerne  
Verkauf: täglich oder nach telefonischer Vereinbarung

**Parzmair-Ratzinger Karin und Franz**  
Staig 4, 4690 Schlatt  
Tel.: 07673/2676

Web: [www.parzmair.at](http://www.parzmair.at)  
**Produkte:** Edelbrände und Liköre  
Naturprodukte: Marmeladen, Säfte, Frischobst: Kirschen, Marillen, Himbeeren  
Ab-Hof-Verkauf: Mo - Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

**Schmalwieser Thomas**  
Herrenschützing 8, 4691 Schlatt  
Handy: 0699/11808207

**Produkte:** Schnaps, Edelbrände, Liköre  
Ab-Hof-Verkauf: nach vorheriger telefonsicher Vereinbarung

**Steinhuber Alois**  
Herrenschützing 6, 4691 Schlatt  
Tel.: 07673/2106 Handy: 0650/5231880

**Produkte:** Schnaps, Edelbrände, Liköre  
Ab-Hof-Verkauf: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung



# Ärzte-und Apothekendienst II.QU.14

**Ärztenotruf Tel:  
07672/141**

12.04.2014	Dr. med. Berthold Wittmann
13.04.2014	Dr. med. Berthold Wittmann
19.04.2014	Dr. med. Ulrich Atzelsdorfer
20.04.2014	Dr. med. Ulrich Atzelsdorfer
21.04.2014	Dr. med. Reinhard Krenmayr
26.04.2014	Dr. med. Helmut Schossleitner
27.04.2014	Dr. med. Helmut Schossleitner
01.05.2014	Dr. med. Eduard Schlömmer
03.05.2014	Dr. med. Reinhard Krenmayr
04.05.2014	Dr. med. Reinhard Krenmayr
10.05.2014	Dr. med. Berthold Wittmann
11.05.2014	Dr. med. Berthold Wittmann
17.05.2014	Dr. med. Helmut Schossleitner
18.05.2014	Dr. med. Helmut Schossleitner
24.05.2014	Dr. med. Ulrich Atzelsdorfer
25.05.2014	Dr. med. Ulrich Atzelsdorfer
29.05.2014	Dr. med. Berthold Wittmann
31.05.2014	Dr. med. Reinhard Krenmayr

MÄRZ		APRIL	
Sa 1	4	Di 1	VB SalzT
So 2	4	Mi 2	1
Mo 3	1	Do 3	2
Di 4	2	Fr 4	3
Mi 5	3	Sa 5	4
Do 6	4	So 6	4
Fr 7	VB SalzT	Mo 7	1
Sa 8	1	Di 8	2
So 9	1	Mi 9	3
Mo 10	3	Do 10	4
Di 11	4	Fr 11	VB Adler
Mi 12	VB Adler	Sa 12	1
Do 13	1	So 13	1
Fr 14	2	Mo 14	3
Sa 15	3	Di 15	4
So 16	3	Mi 16	TK / LAM
Mo 17	TK / LAM	Do 17	1
Di 18	1	Fr 18	2
Mi 19	2	Sa 19	3
Do 20	3	So 20	3
Fr 21	4	Mo 21	VB Schön
Sa 22	TK / STP	Di 22	1
So 23	TK / STP	Mi 23	2
Mo 24	2	Do 24	3
Di 25	3	Fr 25	4
Mi 26	4	Sa 26	VB Schön
Do 27	VB Schön	So 27	VB Schön
Fr 28	1	Mo 28	2
Sa 29	2	Di 29	3
So 30	2	Mi 30	4
Mo 31	4		

VB Salz.T.: Apotheke „Am Salzburger Tor“, 4840 Vöcklabruck, Salzburger Str. 1, Tel. (07672) 72724  
 VB Adler: Apotheke „Zum schw. Adler“, 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 7, Tel. (07672) 72717  
 VB Schön: Apotheke Schöndorf, 4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz -Str. 11, Tel. (07672) 22562  
 TK: Maut-Turm-Apotheke, 4850 Timelkam, Linzer Straße 33, Tel. (07672) 92 1 94  
 LAM: Apotheke „Zum gold. Engel“, 4650 Lambach, Marktplatz 4, Tel. (07245) 32327-0  
 STP: Vital-Apotheke, 4651 Stadl-Paura, Max.-Pagl.-Straße 19, Tel. (07245) 20260  
 (Ottngang: Hausruck-Apotheke, 4901 Ottngang, Niederrötschgang 111, Tel. (07676) 20792)

## Sozialberatungsstelle Schwanenstadt



Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

Vermittlung, Beratung und Information für  
alle Menschen, die Hilfe und  
Unterstützung brauchen

### Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:

Anlaufstelle für die Bevölkerung,  
Information über die Vielzahl der sozialen  
Angebote für alle Menschen, z. B.  
Behinderung, Förderbedarf,  
Beratungsstellen, Sozialmarkt,  
Einrichtungen, ....

### Unterstützung pflegender Angehörige:

wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel,  
Anträge für die Heimunterbringung,  
Unterstützung bei der Kurzzeitpflege, usw.  
– Hausbesuche wenn gewünscht;

### Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen,  
Unterstützungen, Mindestsicherung, .....  
Abklärung bei drohendem  
Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit  
den Gemeinden und der  
Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt,  
Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt  
Email: [sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at](mailto:sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at)  
Tel.: 07673 / 75 2 57

<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Apotheke Puchheim</b> Puchheimerstraße 33 4800 Attnang-Puchheim Tel. (07674) 66991	<b>Anna-Apotheke</b> Europaplatz 2 4800 Attnang-Puchheim Tel. (07674) 62373

<b>3</b>	<b>4</b>
<b>Atrium-Apotheke</b> Salzburger Str. 27a 4690 Schwanenstadt Tel. (07673) 30832	<b>Apotheke am Stadtplatz</b> Stadtplatz 51 4690 Schwanenstadt Tel. (07673) 2389

# Asiatischer Laubholzbockkäfer

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer



LAND  
OBERÖSTERREICH

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

## Wie können Sie helfen ?

1. **Überprüfen** Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

**Erkennungsmerkmale:** (nur frisches Laubholz mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm wird befallen)

Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge, kreisrunde Ausbohrlöcher Ø 1 – 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven (siehe Fotos: BFW)



**Mehr Info unter:** [http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/14876\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/14876_DEU_HTML.htm)).

2. Bei Verdacht bitte **Meldung** an:

**Gemeindeamt Schlatt**

.....  
Tel.: 07673/2355.....

[gemeinde@.schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@.schlatt.ooe.gv.at)

oder



**Bezirkshauptmannschaft**

**.Vöcklabruck.....**

[bh-vb.post@ooe.gv.at](mailto:bh-vb.post@ooe.gv.at)

**Bezirksforstinspektion**

Tel. 07672/702 73 351 bzw. 73352

.....  
[.bh-vb.post@ooe.gv.at](mailto:.bh-vb.post@ooe.gv.at)

## LED statt Glühlampe zahlt sich aus



Die große Auswahl an Lampenmodellen in den Regalen von Elektrohändlern und Baumärkten ist auf den ersten Blick verwirrend. Die Umstellung auf LED lohnt sich aber, weil Leuchtdioden 80 Prozent energieeffizienter als Glühbirnen sind, sagen Experten der Salzburg AG. Hier einige Tipps, damit Ihr Zuhause auch mit LED im richtigen Licht erstrahlt.

Die Vielfalt an LED, Energiespar- und Halogenlampen für die verschiedensten Wohnsituationen ist groß wie nie zuvor. Laut Fachleuten der Salzburg AG sind LED um vier Fünftel energieeffizienter als vergleichbar helle Glühbirnen, und etwa 20 bis 40 Mal haltbarer.

**Kosten und Nutzen:** LED-Lampen kosten zwar bei der Anschaffung 20 bis 50 Euro. Laut Energieberatung der Salzburg AG sparen sie aber im Gegenzug beim Stromverbrauch deutlich: Eine 60 Watt-Glühbirne kommt bei 1.000 Brennstunden im Jahr auf rund 15 Euro Stromkosten, eine Energiesparlampe auf rund fünf Euro, eine LED-Lampe auf weniger als drei Euro. Damit sind LED die günstigste Wahl in punkto Stromverbrauch.

**Lumen statt Watt:** Angesichts von ungewohnten Angaben wie Lumen und Kelvin auf der Verpackung kann es leicht passieren, dass man zum falschen Modell greift. Genau hinsehen ist notwendig, um die gewünschte Lichtfarbe, Leuchtstärke und den passenden Abstrahlwinkel zu erreichen. Die Energieberater der Salzburg AG empfehlen deshalb, in erster Linie die Lumen-Angaben zu beachten und sich an folgenden Umrechnungsmodus zu halten:

- 220–250 Lumen = 25-Watt-Glühbirne
- 410–470 Lumen = 40-Watt-Glühbirne
- 700–810 Lumen = 60-Watt-Glühbirne
- 920–1.060 Lumen = 75-Watt-Glühbirne
- 1.300–1.530 Lumen = 100-Watt-Glühbirne

**Lichtfarbe in Kelvin:** Neu bei LED ist die Möglichkeit, zwischen verschiedenen

Farbtemperaturen zu wählen. Diese reichen von einem warmen Ton bis zu grellem Tageslichtweiß und werden in Kelvin angegeben: • 2.700 Kelvin = extra warmweiß • bis 3.300 Kelvin = warmweiß • bis 5.000 Kelvin = neutralweiß • über 5.000 Kelvin = tageslichtweiß

**Der Abstrahlwinkel:** Auf der Verpackung ist ebenso der Abstrahlwinkel angegeben. 30 bis 35 Grad sind Standard bei LED-Lampen. Das entspricht in etwa dem Lichtkegel eines Halogenspots und ist damit bei vielen Decken- und Wandlampen ungeeignet. Es gibt allerdings bereits LED, die das Licht breiter streuen und einen Raum gut ausleuchten können.

**Dimmbar oder nicht dimmbar?:** Ob eine LED-Lampe grundsätzlich dimmbar ist, gibt das dreieckige Dimmschalter-Symbol auf der Verpackung an. Bei nicht dimmbaren Lampen ist das Symbol gestrichen. Allerdings ist nicht jedes dimmbare Lampenmodell für jeden Dimmer geeignet, manche flackern oder summen. Das hängt mit der jeweiligen Technik zusammen und lässt sich leider nur ausprobieren.

**Halt- und Schaltbarkeit:** Auf der LED-Verpackung ist außerdem die durchschnittliche Lebensdauer in Betriebsstunden angegeben, sie liegt üblicherweise zwischen 15.000 und 30.000 Stunden. Im Unterschied zu manchen Energiesparlampen hängt bei LED die Lebensdauer auch nicht davon ab, wie oft das Licht ein- und ausgeschaltet wird. Laut Energieberatern der Salzburg AG rechnen sich LED dort ganz besonders, wo das Licht lange an ist und wo es oft aus- und eingeschaltet wird.

**LED zum Recycling:** LED-Lampen sind zwar frei von Quecksilber, enthalten aber elektronische Bauteile. Daher gehören sie nicht in den Restmüll und auch nicht in den Glascontainer, sondern müssen so wie Energiesparlampen bei Sammelstellen (Elektrofachhändler) oder am Recyclinghof abgegeben werden. Mehr Infos unter [www.spare-energie.at](http://www.spare-energie.at)

LED-Lampen einfach online bestellen: <http://shop.salzburg-ag.at>



# Das Zivilschutz-SMS

**Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!**

**Anmelden ist ganz leicht:**

1. Anmelden unter: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

**Die Gemeinde kann:**

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.

**Vorteile:**

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger

**TIPP**

**Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!**



## Diagnose Demenz – was tun?

### M.A.S Alzheimerhilfe gibt Antworten

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Schwierigkeiten. Aber nicht jedes Vergessen muss bedeuten, dass es sich tatsächlich um eine Demenzerkrankung handelt.

Die M.A.S Alzheimerhilfe bietet in einem multiprofessionellen Team mit PsychologInnen und SozialarbeiterInnen **kostenlose** Früherkennung für Personen, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen, psychologische Diagnostik für Personen mit Demenz und Beratung für Betroffene und Angehörige. Darüber hinaus werden Prophylaxegruppen zur

Vorbeugung sowie stadiengerechte Trainingsgruppen zur Erhaltung der vorhandenen Fähigkeiten angeboten.

Für alle Fragen und Anliegen rund um das Thema Demenz sowie bei beginnenden Gedächtnisschwierigkeiten kontaktieren Sie bitte die Demenzservicestelle Gmunden-Regau.

#### Kontakt:

M.A.S Demenzservicestelle Gmunden – Regau

Regauer Lauben 5, 4844 Regau  
Tel. 0664/8589485 **Gabriela Rathje, DSA**  
[gabriela.rathje@mas.or.at](mailto:gabriela.rathje@mas.or.at),  
[www.alzheimer-hilfe.at](http://www.alzheimer-hilfe.at)



**OÖ FAMILIEN BUND**



[www.oefamilienbund.com](http://www.oefamilienbund.com)

# WAS IST LOS?

Veranstaltungstermine  
Frühjahr 2014

Eintritt frei!





- ### LESE- und GESCHICHTENFESTIVAL für Kinder

Do, 24. April, 9 bis 13 Uhr  
Fr, 25. April, 9 bis 17 Uhr  
**Grottenbahn / Pöstlingberg / Linz**  
Märchenwanderungen mit Helmut Wittmann & Frederik Mellak / Erzähltheater mit Ursula Laudacher / Bücherdetektive / Thalia-Lesecke / Lesereise mit Karin Ammerer in der Pöstlingbergbahn / Lenzibald u.v.m.
- ### DER BÄR IST LOS!

Sa, 17. Mai, 10 bis 16 Uhr - zum Welttag der Familie  
**Bärenwald Arbesbach / Waldviertel**  
*Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie!*  
Bärenrallye / Felsenmalerei / Hüpfburg / Kinderschminken / Schnuppertrommeln / Kletter-Parcours / Familienmenüs im Bärenhof u.v.m.

Infos: 0732 / 60 30 60  
[www.oefamilienbund.at](http://www.oefamilienbund.at)
















- 26 -



Frohe Ostern  
wünscht Ihre  
Raiffeisenbank!

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)



**Raiffeisenbank  
Region Schwanenstadt**

Meine Bank

**strick&bar**  
Roswitha Mair  
Stadtplatz 56/57, 4690 Schwanenstadt  
Tel.: 0664 / 46 83 946  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 8:30-17 Uhr,  
Mi 8:30-13 Uhr, Sa 8:30-12 Uhr

Wolle von Lana Grossa  
Sticken                      Zubehör  
Auftragsarbeiten  
Gemütliche Sitzzecke  
Fachliche Beratung  
Handarbeitskurse  
Häkelgarne



**7.-9. Mai 2014**  
MESSEGELEND  
**WELS**

**14.000 m<sup>2</sup> Fachausstellung**

**Produktinnovationen & Dienstleistungen**  
Barrierefreiheit, Mobilität, Pflegehilfsmittel,  
Reha- und Therapie, Kommunikationshilfen, ...

**Aktionsprogramm**  
Beratung für pflegende Angehörige, Café im  
Dunkeln, Freizeit & Reisen, Demenzkino, Foto-  
ausstellung, Partnerhunde, SportZone, ...

**Umfangreiches Vortragsangebot**

• Schlaganfall	• Persönliche Krisen
• Demenz	• Burn-Out
• Barrierefreiheit	• Epilepsie
• Gewalt in der Pflege	• Nervenmobilisation
• Inkontinenz	• Arbeit und
• Pflegeausbildung	Beschäftigung
• UN-Konvention	• u.v.m.

**Gratis Messekatalog anfordern!**  
office@integra.at oder +43 (0) 7735 / 6631 - 61

... eine Initiative von **assista**

**pflege  
reha  
therapie**

**IMPULSE FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT**

# ELITE

## PERSONENBEFÖRDERUNG KG

Vormals Haslinger

Krankenförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)



### Krankenförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann wenigstens auf angenehme Art und Weise.

Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast. Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600.



Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!



Sie werden direkt mit dem Rollstuhl in das Taxi gefahren und können es sich so mit Familie und Freunden bequem machen.

Die Bodenbefestigungen für den Rollstuhl und die Sicherheitsgurte für den Rollstuhlfahrgast entsprechen den neuesten Sicherheitsbestimmungen.

Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-elite.at

**TAXI**  
KRANKENBEFÖRDERUNG

**Edt-Lambach 07245**  
**Gunskirchen 07246**

# 94194